



15 Tage Reise: Singapur-Java-Bali

## Faszination Singapur, Tempel und Vulkane Javas und mystisches Bali

ab € 3.275,- p.P.

Anf. R, Leistungscode: SIN03K

### 1. Tag: Abflug in Deutschland (-)

Flug ab Frankfurt oder München nach Singapur (Umsteigeverbindung möglich).

### 2. Tag: Ankunft in Singapur (A)

Ankunft in Singapur, Transfer zu Ihrem Stadthotel und Freizeit. 2 Übernachtungen in Singapur.

### 3. Tag: Weltmetropole Singapur (F)

Der Stadtstaat Singapur ist eine der modernsten Weltmetropolen und fasziniert durch seine kulturelle Vielfalt. Hier ist das moderne und traditionelle Asien mit futuristischer Architektur, Einkaufsparadiesen, engen Gassen und Shophouses in Chinatown, den Gewürzmärkten in Little India und den Tuchhändlern im Arabischen Viertel spürbar. Bei einer Stadtbesichtigung erhalten Sie einen ersten Einblick in das Leben und die Geschichte dieser quierigen Weltstadt. Und Singapur bietet am Abend kulinarische Genüsse aus den Küchen der Welt!

### 4. Tag: Singapur - Yogyakarta (Insel Java), (F/A)

Transfer zum Flughafen und kurzer Flug auf die Insel Java. Empfang durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotel und Freizeit. 2 Übernachtungen in Yogyakarta.

becak Abendessen

### 5. Tag: Yogyakarta und (F)

Ein Tag voller Kultur! Am Vormittag besichtigen Sie den Tempelgarten von Prambanan (UNESCO-Weltkulturerbe). Die drei riesigen vollständig erhaltenen Haupttempel für die Götter Brahma, Vishnu und Shiva stammen aus dem 9. Jahrhundert. Zum Tempelkomplex gehörten mehr als 240 Tempel.

Gegen Mittag besuchen Sie den Kraton, den Palast des Sultans von Yogyakarta. Es erwartet Sie eine Welt voller Geschichte und Kunstwerken. Teile des Palastes werden vom gegenwärtigen Sultan und dessen Familie heute noch bewohnt. Am Nachmittag erwartet Sie ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe, der Tempel von Borobudur, der weltweit größte buddhistische Tempel. Besonders beeindruckend sind die Stufenbauweise und die filigranen Reliefdarstellungen des Lebens Budhas. Die Anlage wurde vermutlich zwischen 750 und 850 n. Chr. erbaut, aber erst 1814 unter vulkanischer Asche und tropischer Vegetation wiederentdeckt.

### 6. Tag: Yogyakarta - Trowulan - Mt. Bromo (F)

Heute fahren Sie zum Ausgangspunkt Ihrer Ex-

kursion am Mt. Bromo. Zunächst geht es mit dem Zug (1. Klasse, klimatisiert) nach Trowulan. Nach einem kurzen Besuch des Trowulan Museums mit Ausgrabungen aus der Zeit des Königreiches Majapahit geht es mit dem Auto weiter in den Bromo-Tengger-Nationalpark. Lassen Sie die intensiv landwirtschaftlich genutzte Region Zentral- und Ost Javas mit Plantagen, Feldern, Dörfern und Berglandschaften an sich vorbeiziehen. Ankunft am Nachmittag im Hotel in der Umgebung des Mt. Bromo.

### 7. Tag: Mt. Bromo - Kalibaru (F)

Um ca. 05:00 am Morgen (Frühstücksbox vom Hotel) beginnt die Exkursion zum Mount Bromo. Der Mt. Bromo (2.392 Meter) ist der kleinste und der einzige noch aktive - von drei Vulkanen, die sich aus dem Riesenkrater des erloschenen Tengger-Vulkanmassivs erheben. Erleben Sie eine der schönsten Vulkansszenarien Indonesiens zum Sonnenaufgang per Jeep und zu Fuß! Nach dem Vulkanabenteuer geht es bei einer interessanten Überlandfahrt durch kleine Dörfer entlang von Tabak- und Kaffeepflanzungen über Jember in den kleinen, von Begen umgebenen Ort Kalibaru. Übernachtung in Kalibaru.

### 8. Tag: Kalibaru - Insel Bali (F)

Nach einem morgendlichen Spaziergang durch die Gärten des Hotels und die umgebenden Reisfelder fahren Sie zum Hafen von Ketapang. Überfahrt mit der Fähre (ca. 50 Minuten) nach Gilimanuk auf der Insel Bali. Kurze Fahrt in den Küstenort Pemuteran an der Nordwestküste der Insel und Freizeit. Zeit für ein Bad im Meer oder Erholung am Pool. 1 Übernachtung im Strandhotel.

### 9. Tag: Pemuteran - Munduk - Bratansee - Jatiluwih (F/M)

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Entdeckungstour auf der Insel der Götter und Dämonen mit einem kurzen Spaziergang zum Munduk-Wasserfall in der Bergwelt am Bratansee.

Bali ist, wie die Insel Java auch eine Insel der Vulkane. Viele dieser gewaltigen Berge sind im Verständnis der balinesischen Hindu der Sitz von Göttern und daher heilig. In der Umgebung der heiligen Berge befinden sich daher viele der wichtigsten Kultstätten und schönsten Tempel. Am Bratan-Vulkansee erwartet Sie das einmalige Panorama mit dem malerisch im Bratansee gelegenen Tempel Ulun Danu, einem der 9 wichtigsten Tempel der Insel. Dieser einzige Seetempel der Insel, der

Reisgöttin Sri Dewi und der Wassergöttin Dewi Danu gewidmet, bietet eines der Postkartenmotivische Bali!

Im kleinen Ort Bedugul können Sie sich dann in das bunte Markttrüben stürzen. Neben Früchten, Obst, Gewürzen und lokalen Snacks stehen natürlich auch verschiedenste Souvenirs zur Auswahl. Der Ausflug führt Sie weiter zu den Reisterrassen bei Jatiluwih, was übersetzt „wahrlich wunderbar“ bedeutet. Diese zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Landschaft von Subak gehört zweifellos zu den schönsten der Insel.

Am Nachmittag erreichen Sie dann Ubud, das kulturelle Zentrum Balis. Neben Museen, Galerien, Ausstellungen und Handwerksmanufakturen gibt es unzählige kleine Geschäfte, Boutiquen und bunte Märkte. Kulinarisch bieten Cafes, Bars und Restaurants eine schier unendliche Vielfalt an Köstlichkeiten indonesischer und internationaler Küchen. 2 Übernachtungen in Ubud.

### 10. Tag: Ubud und Umgebung (F/M)

Am Morgen führt die Fahrt zunächst zum Bergtempel Pura Batukau an den Ausläufern des mit 2.276 Meter zweithöchsten Vulkans Balis, des Gunung Batukau ("Kokosnussschalenberg"). Im Zentrum des Tempels, der zu den 9 wichtigsten hinduistischen Heiligtümern gehört, befindet sich ein siebenstufiger Meru, der als Sitz der Berggotttheit Mahadewa verehrt wird. Genießen Sie die geheimnisvolle Atmosphäre dieser im Grün des Dschungels versteckten Tempelanlage aus dem 11. Jahrhundert. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug in die Geschichte. Die Rajas von Mengwi, die bis 1891 das mächtige Königreich Gelgel regierten, errichteten 1634 den Reichstempel Pura Taman Ayun in einem weitläufigen Garten, der sich in einem Lotussee befindet. Dieser Tempel ist zugleich eine der schönsten Gartenanlagen Balis. Vom Kukul-Turm im mittleren Hof der Anlage bietet sich Ihnen ein großartiger Blick auf das prachtvoll geschmückte Tor zum "Götterhof" auf die zahlreichen Merus. Auf der Rückfahrt zum Hotel in Ubud besuchen Sie mit "Elefantenhöhle" (Goa Gajah) schließlich eine alte buddhistische Einsiedlerei. Ein, den Eingang der Höhle bewachender, kunstvoll gearbeiteter Elefantenkopf gab der Höhle ihren Namen. Am Nachmittag Zeit für einen Einkaufsbummel oder einen Spaziergang, im unweit des Hotels gelegenen heiligen Affenwald (Monkey Forest).



## 11. Tag: Ubud - Gunung Kawi - Tirta Empul - Mt. Batur- Klungkung (F/M)

Auf dem Weg in Ihr Strandhotel im Süden der Insel besuchen Sie heute weitere hinduistische Heiligtümer, eingebettet in pittoreske Landschaften. Der hinduistische Tempelkomplex von Gunung Kawi befindet sich versteckt inmitten von Reisterrassen. Die zehn in den Fels gearbeiteten Schreine stammen aus dem 11. Jahrhundert und zählen zu den ältesten Zeugnissen balinesischer Kultur.

Im Dorf Manukaya besuchen Sie den Tirta Empul, den "Tempel des heiligen Wassers". Auf dem Tempelgelände befinden sich neben den charakteristischen Schreinen verschiedene Wasserbecken, dessen Wasser aus der heiligen Quelle auf dem Tempelareal entspringt. Die reich mit Ornamenten geschmückten Becken werden von den Hindus zur rituellen Reinigung genutzt.

Bei Kintamani eröffnet sich Ihnen dann vom Rande einer riesigen Caldera auf einer Höhe von ca. 1.500 Metern das Panorama des noch aktiven Vulkans Batur (1.717 Meter) mit seinem mondichelförmigen Kratersee. Zerklüftete Lavarinnen erinnern an den letzten großen Ausbruch von 1963. An Diese Szenerie gehört zu den schönsten Vulkanlandschaften Indonesiens!

Nach einer Fahrt durch kleine Dörfer entlang von Reisfeldern und üppiger Vegetation erreichen Sie Klungkung an der Ostküste der Insel. Von der einstigen Pracht des Semarapura Palastes zeugen die Gerichtshalle Kerta Gosa und die schwimmenden Gärten Taman Gili. Besonders wertvoll sind die farbigen Wayang-Deckenmalereien, die den Kampf des Guten mit dem Bösen der hinduistischen Mythologie thematisieren.

Ankunft am Nachmittag im Strandhotel. 2 Übernachtungen im Strandhotel in Südbali.

## 12. Tag: Strandhotel (F)

Lassen Sie die bisherige Reise Revue passieren, erholen Sie sich am Strand und am Pool. Auf jeden Fall ist eine balinesische Massage großartig!

## 14. Tag: Rückreise nach Deutschland (F)

Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen am Nachmittag. Flug nach Deutschland.

## 15. Tag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Deutschland und Ende der Reise.

Reisetermin	Preis pro Person in €	EZ-Zuschlag
Unterbringung	DZX	EZX
01.02.-02.03.2024	3.275,-	765,-
04.03.-31.03.2024	3.275,-	765,-
01.04.-17.06.2024	3.275,-	765,-
18.06.-25.08.2024	3.995,-	795,-
26.08.-30.09.2024	3.275,-	765,-
01.10.-31.10.2024	3.275,-	765,-

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Reisebeginn: dienstags, sonntags

### Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft (Qatar Airways, Singapore Airlines o.ä.) in Economy Class ab Frankfurt, Berlin, Düsseldorf oder München nach Singapur, von Singapur nach Yogyakarta und zurück von Bali-Denpasar inklusive aller aktuellen Steuern und Gebühren (Änderungen möglich)
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in Singapur im 4\*-Hotel, Landeskategorie
- Stadtrundfahrt Singapur, deutschsprachige Reiseleitung
- 4 Übernachtungen mit Frühstück auf der Insel Java in 3-4\*-Hotels, Landeskategorie
- 6 Übernachtungen mit Frühstück auf der Insel Bali in 3-4\*-Hotels, Landeskategorie, 3 X Mittagessen inklusive
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung auf Java und Bali
- Alle Transfers und Fahrten in klimatisierten Fahrzeugen
- Informationsmaterial

### Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherungen, persönliche Ausgaben, z.B. für Getränke, weitere Verpflegung, Trinkgelder etc.
- Flughafen-Ausreisesteuer Indonesien (z.Z. IDR 200.000,- p.P., ca. € 15,-) vor Ort zahlbar.

### Wunschleistungen:

- Verlängerung im Strandhotel auf Bali

Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.